

Kerpen, 29.08.2019

Eröffnung der Ausstellung „Heimspiel. Zur Geschichte des Fußballs in der Region Rhein-Erft-Rur“ oder „5 x 100 Jahre Fußball in Kerpen“ im Haus für Kunst und Geschichte, Stiftsstraße 8, 50171 Kerpen, am 06.09.2019, 19:30 Uhr

Bürgermeister Dieter Spürck eröffnet am Freitag, 06.09.2019, um 19:30 Uhr im Haus für Kunst und Geschichte die Ausstellung „Heimspiel. Zur Geschichte des Fußballs in der Region Rhein-Erft-Rur“.

Ende des 19. Jahrhunderts kam der Fußball von seinem Mutterland England auch nach Deutschland. 1919, unmittelbar nach dem Ende des Ersten Weltkriegs, gründeten sich in unserer Region zahlreiche Fußballvereine, die zum Teil bis heute bestehen. Das 100-jährige Jubiläum einiger Vereine im Jahr 2019 ist Anlass für eine Rückschau. Die Arbeitsgemeinschaft der Archive im Rhein-Erft-Kreis sowie des Stadt- und Kreisarchivs Düren hat in enger Zusammenarbeit mit den Fußballvereinen vor Ort eine Ausstellung zur Geschichte des Fußballs in der Region erstellt. Mit der Ausstellung wird die Geschichte der populärsten Sportart in Deutschland regional und lokal beleuchtet. Sie besteht aus zwei Teilen: Die gemeinsame Kernaussstellung präsentiert die Geschichte des Fußballs in der Region mithilfe der Quellen aus den Archiven. Ergänzt wird diese Basisausstellung jeweils vor Ort durch die Spezialgeschichte der ortsansässigen Vereine. Dabei wird in Kerpen mit der Entwicklung der Spvg Balkhausen-Brüggen-Türnich, von Borussia Buir, des Horremer SV, von Blau Weiß Kerpen und von Viktoria Mannheim nicht nur Vereins-, sondern auch Gesellschafts- und Kulturgeschichte gezeigt.

Die Themen der Tafeln der Basisausstellung reichen von einer Darstellung der fußballerischen Ursprünge in unserer Region, über Ball, Schuhe und Kleidung zu den Spielregeln und den Spielplätzen. Weder die Schiedsrichter noch die Vereine und Verbände fehlen. Die Fragen nach der Rolle des Fußballs in der NS-Zeit und dem Schicksal jüdischer Spieler in dieser Zeit werden ebenfalls thematisiert. Auch wenn es um die regionale Geschichte geht, wird natürlich die Wirkung des „Wunders von Bern“ und des „Sommermärchens“ 2006 erkundet. Die sozialen und integrativen Faktoren werden in den Focus genommen: Spielen Migranten in den traditionellen Vereinen? Natürlich befassen wir uns mit dem Frauenfußball und gehen der Frage nach, welche Prominenten aus der Fußballwelt in unserem Kreis beheimatet sind. Außerdem geht es um Juniorenmannschaften, Alte Herren, Werks- und Betriebsfußball.

PDF's aller Ausstellungstafeln können Interessierte auf einem USB-Stick für 5,00 € erwerben!

In Vitrinen werden Exponate die Ausstellungstafeln ergänzen: Historische Fußballschuhe, Bälle Wimpel, Trikots, Urkunden und Pokale werden präsentiert. Es werden Führungen angeboten, um die historischen Wurzeln der heutigen Vereine – in denen Besucherinnen und Besucher vielleicht selbst spielen – zu verdeutlichen. Dabei wird die Ausstellung auch zum außerschulischen Lernort.

Finanziell wird das Projekt von der Kulturstiftung des DFB, der Kreissparkasse Köln, dem Landschaftsverband Rheinland, dem Kreis Düren sowie den Trägern der beteiligten Archive gefördert.

Mit dieser Fortsetzung ihrer Öffentlichkeitsarbeit schärfen die Archivarinnen und Archivare das Bewusstsein für den wichtigen kulturhistorischen wie Identität stiftenden Auftrag der Archive in der Gesellschaft.

Die Kerpener Ausstellung ist zentraler Bestandteil der ganzjährigen Veranstaltungsreihe zu den Fußballjubiläen mit Kabarett, Filmreihe, Ausstellungen und vielen weiteren Aktionen der Jubelvereine in allen Ortsteilen. Am Sonntag nach der Eröffnung, dem 08.09.2019, ist zum Abschluss der Filmreihe im Capitol-Theater „Der ganz große Traum“, ein zauberhafter Film mit Daniel Brühl und Axel Prahl über das erste Fußballspiel in Deutschland 1874 zu sehen. Zum Ende der Veranstaltungen wird eine spannende Podiumsdiskussion am 21. November 2019, 19:30 Uhr im Soziokulturellen Zentrum in Horrem von Joachim Floryszak moderiert. Einer der Teilnehmenden wird der legendäre Schiedsrichter Walter Eschweiler sein. Mit dieser Podiumsdiskussion endet ein ereignisreiches Jubiläumsjahr, in dem die wichtige gesellschaftliche Rolle dieser prominenten Sportart angemessen gewürdigt wird.

Dauer und Öffnungszeiten der Ausstellung „Heimspiel“:

Haus für Kunst und Geschichte, Stiftsstraße 8, 50171 Kerpen

06.09.2019 – 16.04.2020

Mo, Di: 9.00 – 12.00 Uhr, Do: 14.00 – 18.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung, auch Führungen

Offene Führungen an nachfolgenden Donnerstagen, 18.30 Uhr: 10.10.2019, 14.11.2019, 05.12.2019, 02.01.2020, 06.02.2020, 05.03.2020 und 02.04.2020

Informationen und Anmeldung:

Stadtarchiv Kerpen Tel.: 02237/922-170 E-Mail: historisches-archiv@stadt-kerpen.de